

# JAHRESRÜCKBLICK 2025

## BACK on STAGE10



MOBILE JUGENDARBEIT FAVORITEN



+43 676 897060106



[backonstage10](https://www.tiktok.com/@backonstage10)



[backonstage10](https://www.instagram.com/backonstage10) & [maedchenzone10](https://www.instagram.com/maedchenzone10)



[jugendzentren.at/standorte/bos10](https://jugendzentren.at/standorte/bos10)



Hebbelplatz 3/10, 1100 Wien



Stadt  
Wien

Bildung  
und Jugend



## Fußballturniere

Im Sommer 2025 organisierten wir mit Teenager:innen und Jugendlichen mehrere Outdoor-Fußballturniere, die nicht nur sportliche Aktivität, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und Mitgestaltung boten. Durch ihre aktive Beteiligung konnten die jungen Menschen den öffentlichen Raum kreativ nutzen und selbstbestimmt mitgestalten. Ein besonderes Highlight war ein reines Mädchen\*-Fußballturnier, das gezielt einen geschützten Rahmen schuf und zur Aneignung des öffentlichen Raums durch Mädchen\* beitrug. Hier konnten sie sichtbar werden, Selbstvertrauen stärken und sportliche Aktivitäten ohne Leistungs- oder Rollendruck erleben. Insgesamt entwickelten sich die Turniere zu lebendigen Treffpunkten, die Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt förderten und ein offenes, inklusives Umfeld für alle Beteiligten schufen.



## Ausflüge

Auch 2025 wurden bei Back on Stage 10 zahlreiche Ausflüge gemeinsam mit Jugendlichen partizipativ geplant und umgesetzt. Die Aktivitäten boten den jungen Menschen Raum für neue Erfahrungen, Wissenszuwachs und gemeinsames Erleben. Das vielfältige Angebot reichte von Thermenbesuchen über einen Ausflug zu „Dialog im Dunkeln“, dem neuen Perspektiven eröffnete und Sensibilität für unterschiedliche Lebensrealitäten förderte, bis hin zu gemeinsamen Eislauf- und Praterausflügen. Die Ausflüge stärkten soziale Kompetenzen, Gruppenzusammenhalt und ermöglichten den Jugendlichen, Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft positiv zu erleben.

## Wochenendfahrt

Neben Tagesausflügen fand dieses Jahr das Erste mal eine Wochenendfahrt nach Innsbruck statt.

Eine Gruppe von sieben Jugendlichen und zwei Jugendarbeiter:innen sind im Dezember über ein Wochenende nach Innsbruck gereist. Das Ziel dahinter war mit Jugendlichen neue Orte in Österreich zu entdecken und ihnen zu ermöglichen, abseits des gewohnten Umfelds, Zeit mit ihren Freund:innen zu verbringen.

Neben sightseeing besuchten wir ein interaktives Museum zu den Themen Sinnen (Hören, Sehen, Fühlen), Brain AI Gym, Umwelt und Ernährung. Zudem waren wir noch auf der Hungerburg und besuchten die Swarovski Kristallwelten.

Es war ein schönes Wochenende, das allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.



## Projekte und Kooperationspartner

Rückblickend im Jahr 2025 hat die intensive Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartner:innen zu einigen Projekten geführt. Ein Highlight war eine Kooperation im Rahmen der AusbildungsFit-Maßnahme für Jugendliche. Dabei haben Jugendliche von „WUK work.space“ unseren Garten gepflegt und mitgestaltet. Unter den Jugendlichen gab es sowohl einige bekannte Gesichter als auch welche die durch die Zusammenarbeit auf unsere Angebote aufmerksam wurden, und unsere Wohnzimmer besuchten.

## Streetwork

Die aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum ist Hauptbestandteil unserer Tätigkeit bei Back on Stage 10. Wir richten uns dabei an junge Menschen im Alter von 12 bis 25 Jahren und begegnen ihnen direkt in ihrem alltäglichen Umfeld. Grundlage dieser Arbeit ist die freiwillige und selbstbestimmte Beteiligung der Jugendlichen.

Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Präsenz Vertrauen aufzubauen, stabile Kontakte zu entwickeln und als verlässliche Ansprechpartner:innen im öffentlichen Raum wahrgenommen zu werden. Diese Schwerpunkte konnten im Jahr 2025 erfolgreich weiterverfolgt werden. Ergänzend fand in den Sommermonaten auch punktuell Nachtstreetwork statt, bei dem wir bis in die späten Abendstunden hinein in Favoriten präsent waren.



## Online Jugendarbeit

Auf Online Jugendarbeit legten wir auch im Jahr 2025 einen großen Fokus. Neben dem Ausbau unserer Social Media Kanälen konnten wir Anfang des Jahres bereits einen großartigen Erfolg feiern. Für unsere Straßeninterviews mit Jugendlichen zum Thema „Gewalt im Netz“ erhielten wir eine Auszeichnung von „Safer Internet“. Außerdem haben wir uns im Rahmen von **Digital Streetwork** weitergebildet und konnten dadurch niederschwellig Beratungen in digitalen Räumen anbieten, sowohl neue Beziehungen zu Jugendlichen aufbauen als auch bestehende Beziehungen stärken. Als weiteren Fokus setzen wir uns das Thema Gaming und Streaming. Es gab Gaming Turniere wie FC25 oder Brawl Stars, wir erkundeten jugendrelevante digitale Räume wie Snapchat, Discord, Roblox und veranstalteten Gaming Abende mit Jugendlichen, um gemeinsam mit ihnen zu spielen.

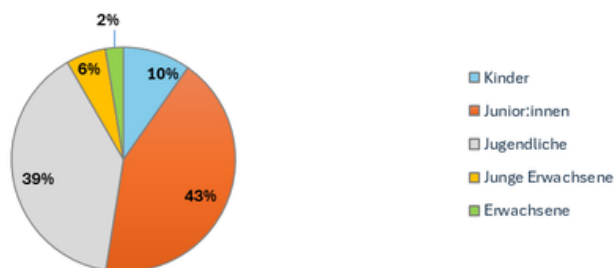


## Check den Park (CdP)

In den warmen Monaten von April bis September fand die Parkbetreuung im Kreta-, Eisenstädter- und Monte Laa Park statt. Mittwochs bis samstags im Zeitraum von 16 bis 20 Uhr mit dem Fokus auf die jüngere Zielgruppe im Alter von 6-14 Jahren wurden diverse Freizeitangebote angeboten. Neben den regelmäßigen Spielen und auch dem Austausch mit Familienangehörigen und Anrainer:innen, zählen der Kinoauflug und das CdP-Fußballturnier zu den Highlights. Abgeschlossen wurde die Saison mit dem großen Check den Park – Fest im Kreta – Park, bei dem es verschiedene Stationen und auch eine Luftburg gab.

# Daten & Fakten 2025

**Back on Stage 10/Mädchen\*Zone - Zielgruppe Gesamt 2025**  
N = 22.946

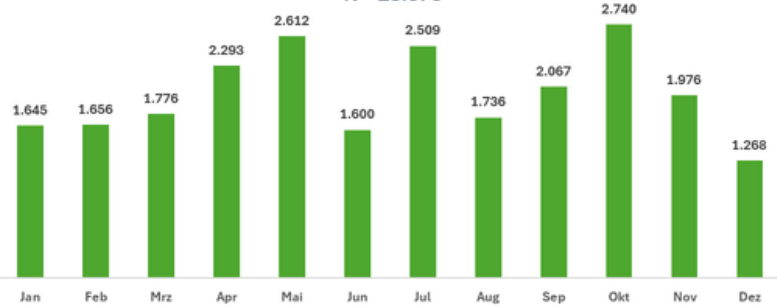


Back on Stage 10 (BOS10) konnte 2025 die Zielgruppenkontakte deutlich ausbauen: Insgesamt wurden 22.946 Kontakte an 256 Betriebstagen erreicht – durchschnittlich 93 pro Tag. Gegenüber 2024 entspricht das einer Steigerung um 18 % bzw. rund 3.400 zusätzlichen Kontakten. Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass die Angebote und die Präsenz von BOS10 im Alltag junger Menschen spürbar an Relevanz gewonnen haben und die Ansprache im öffentlichen Raum gut funktioniert hat.

Auffällig ist dabei, dass das Team nicht nur viele Kurzbegegnungen hatte, sondern auch stabile Beziehungen aufbauen konnte: Mit rund 900 unterschiedlichen Personen gab es wiederkehrenden Kontakt, was ein Hinweis auf Vertrauen und Kontinuität ist. Gleichzeitig wurden durch einmalige Aktionen und Veranstaltungen weitere ca. 1.400 Menschen erreicht – ein Zeichen dafür, dass BOS10 neben Beziehungsarbeit auch niedrighschwellige Zugänge schafft und neue Jugendliche sowie junge Erwachsene ansprechen kann. Dass rund 40 % der Kontakte auf Mädchen\* und junge Frauen\* entfielen, zeigt zudem, dass es gelungen ist, eine Zielgruppe zu erreichen, die im öffentlichen Raum nicht immer selbstverständlich sichtbar ist und oft spezifische Zugänge und Schutzräume braucht.

Die Verteilung der Kontakte macht außerdem deutlich, wie vielfältig BOS10 arbeitet: Etwa 11.400 Begegnungen fanden im öffentlichen Raum statt – hier zeigt sich die zentrale Rolle der aufsuchenden Arbeit und der direkte Bezug zu den Lebenswelten der Jugendlichen. Zusätzlich gab es rund 6.300 Kontakte in der Online-Jugendarbeit, was darauf hinweist, dass BOS10 auch digitale Räume als wichtigen Teil jugendlicher Realität mitdenkt und dort Beziehungen halten bzw. weiterführen kann.

**Back on Stage 10/Mädchen\*Zone - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025**  
(Zielgruppe + Vernetzung)  
N = 23.878



Durch die kontinuierliche Präsenz und gezielte Aktionen leistete BOS10 einen Beitrag dazu, den öffentlichen Raum für Jugendliche und junge Erwachsene – unabhängig von ihrer soziökonomischen Lage – zugänglicher zu gestalten. Das bedeutet konkret: Hemmschwellen wurden abgebaut, unterschiedliche Gruppen kamen eher in Kontakt, und Orte wurden nicht nur „genutzt“, sondern aktiv mitgestaltet. Schwerpunkte lagen unter anderem auf einer starken Präsenz bei der Jugendsportanlage im Sonnendviertel sowie auf dem fokussierten Aufsuchen stark frequentierter Plätze wie dem Reumann- und Keplerplatz. Gerade an diesen Orten zeigt sich, wie wichtig verlässliche Beziehungsarbeit, Deeskalation und eine präsente Ansprechperson sind, um Begegnungen zu ermöglichen und Konflikte frühzeitig vorzubeugen.

Dieser Bericht wurde unter Nutzung einer KI-basierten Software erstellt.

## Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien  
E-Mail: [wienervj@jugendzentren.at](mailto:wienervj@jugendzentren.at), Web: [www.jugendzentren.at](http://www.jugendzentren.at), Wien 2026



Mehr Infos  
zur Einrichtung